Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 29 (2003)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ob illegal oder legal, Drogen werden konsumiert

Trotz Repression ist es dem Staat nicht gelungen, den Konsum einzudämmen. Die KonsumentInnen der Party-Drogen können nie genau wissen, was in den Pillen drin ist, und setzen sich dadurch einem nicht abschätzbaren Risiko aus. Somit ist es wichtig, den Konsument-Innenschutz zu fördern. Der Verein «Eve&Rave» liess über 200 Pillen nach qualitativen und quantitativen Gesichts-

punkten untersuchen. Die Pillen-Testliste, rechtliche und wissenschaftliche Beiträge und vieles mehr sind in diesem Buch enthalten. Im Anhang ist der Tagungsbericht der von Eve&Rave Schweiz organisierten Fachtagung zum Thema «Drug-Checking»: «Dealerservice oder KonsumentInnenschutz?» vom 2.6.1997 in Zürich festgehalten, sowie das Rechtsgutachten von Gerichtspräsident Peter Albrecht (Basel). Zweite überarbeitete und erweiterte Neuauflage, mit neuen statistischen Auswertungen, aktualisiertem juristischem Teil und einer Analyse der Aktion «Keine Macht den Droge».

Hans Custo, 1997: **Drug-Checking**, Nachtschatten Verlag, Solothurn, ISBN-Nr.: 3-907080-23-8.

Ecstasy und die Tanzkultur

Der gegenwärtige Umgang mit Ecstasy birgt Probleme – für die Konsumierenden und für die meist schlecht oder falsch informierte Öffentlichkeit. Dieses Buch von Nicholas Saunders ist ein Beitrag zur aktuellen Diskussion über Ecstasy in der Partykultur. Insider schildern darin die Bedingungen, unter denen Ecstasy zum Problem wurde und nennen Lösungen; namhafte WissenschaftlerInnen und Fachleute äussern sich zu den Gefahren. Was macht Ecstasy gefährlich? Was ist bekannt über körperliche Schädigung und wie sind die Befunde zu werten? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Was lässt sich im Freundeskreis und in den Clubs tun, um Probleme auf der Tanzfläche und nach der After-hour zu verhindern? Welche Auswirkungen hat

Ecstasy auf die Partykultur? Wie reagieren Medien und Justiz auf Ecstasy und was sind die Folgen? Wo kann man sich über Ecstasy informieren? Was steckt hinter der Lust auf Ecstasy?

Nicholas Saunders, 1998: Ecstasy und die Tanzkultur, NachtschattenVerlag Solothurn, ISBN-Nr. 3-907080-26-2



SuchtMagazin 3/03 47